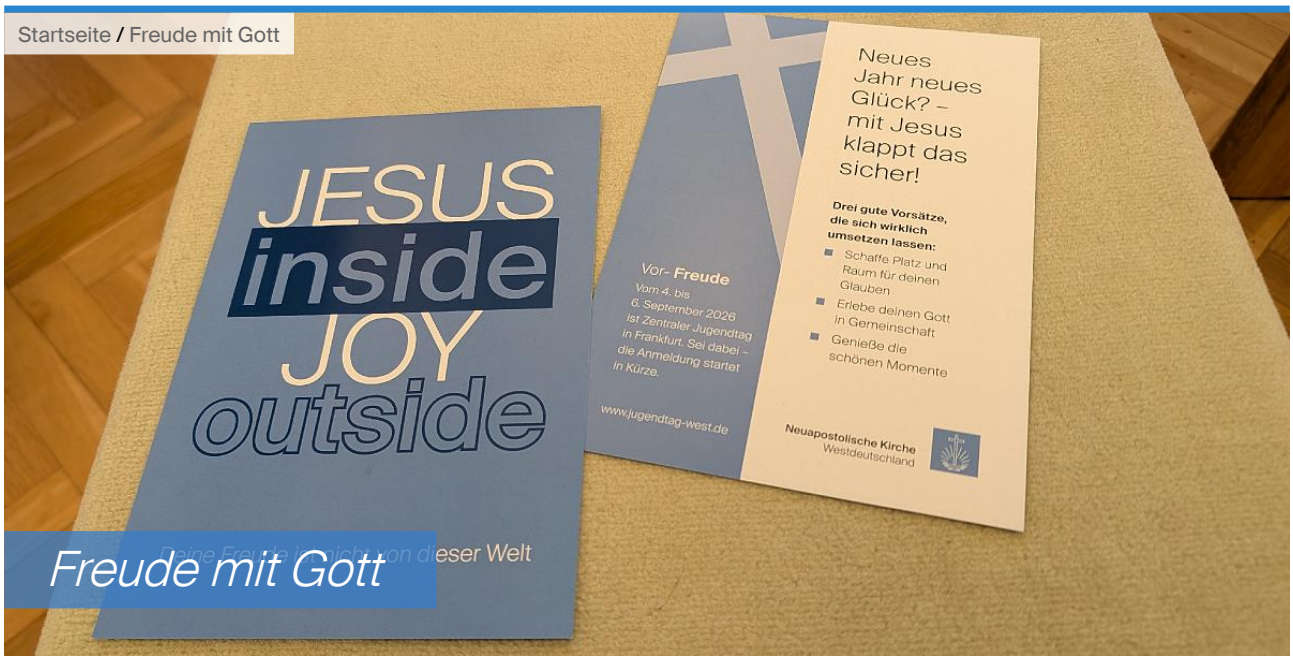


Beim ersten Jugendgottesdienst im Jahr 2026 am Sonntag den 18. Januar diente Apostel Thorsten Zisowski den anwesenden Jugendlichen der Bezirke Düsseldorf und Aachen in Hückelhoven. Grundlage des Gottesdienstes war die Lesung aus Psalm 16, Verse 1–11, überschrieben mit „Ein güldenes Kleinod Davids“.

Im Mittelpunkt stand die Freude mit Gott – eine Freude, die trägt, Orientierung gibt und Kraft für Entscheidungen schenkt. Apostel Zisowski griff dazu ein anschauliches Bild auf: Ein Flugzeug, das startet, muss durchstarten, um an Höhe zu gewinnen und eine bessere Position zu erreichen. Genauso seien alle eingeladen, immer wieder neu „durchzustarten“ – unabhängig davon, in welchem Lebensbereich man stehe.

Ein weiteres Beispiel führte in die Zeit des Propheten Daniel. Daniel und seine Freunde haben in Babylon eine anspruchsvolle „Ausbildung“ durchlaufen müssen. Der Preis dafür sei hoch gewesen, doch sie wären ihrem Glauben treu geblieben. Die klare Botschaft daraus: Das Evangelium ist nicht verhandelbar.

Auch König David kam in der Predigt in den Blick. Seine Dankbarkeit zeuge von einem intakten und lebendigen Verhältnis zu Gott – ein Grund zur Freude und zum Lob. Daraus ergaben sich Fragen, die besonders die Jugendlichen ansprachen: Was erfreut mich? Und was erfreut Gott?

Apostel Zisowski ermutigte dazu, auf die Impulse des Heiligen Geistes zu hören. Diese seien oft spürbar durch einen tiefen Frieden in der Seele. Wenn man merke, dass man hinter Möglichkeiten zurückbleibe, helfe das Gebet, um wieder neu Orientierung zu finden und richtige Entscheidungen zu treffen. Gott kenne zwar alles, doch er schaue besonders auf das Herz – darauf, wie und mit welcher Haltung man bete.

Vertrauen stand dabei im Zentrum: alles in Gottes Hände zu legen und im Gebet zu sagen: „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“

Ein Gottesdienst, der Mut machte, Glauben aktiv zu leben, neu durchzustarten und die Freude mit Gott im Alltag sichtbar werden zu lassen.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit an einer Stimmungsbild-Umfrage zum Jahresmotte „Fürchte Dich nicht, glaube nur!“ teilzunehmen. Die Ergebnisse wurden anschließend gemeinsam erörtert.

25. Januar 2026

Text: WDO

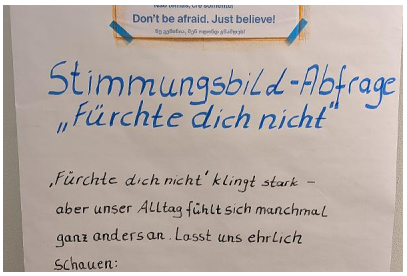
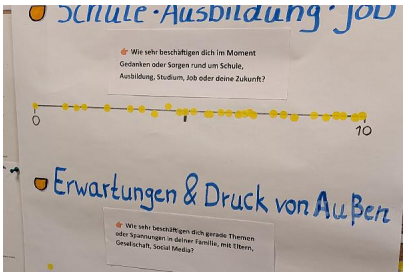
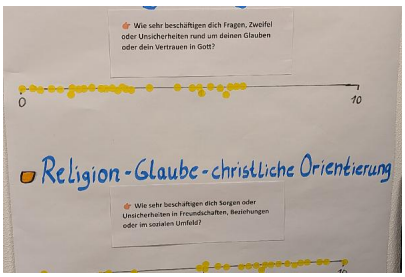
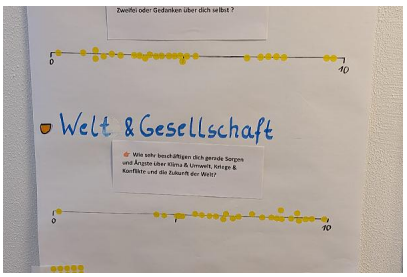











Don't be afraid. Just believe!
Stimmungsbild-Abfrage
„Fürchte dich nicht"
‚Fürchte dich nicht' klingt stark –
aber unser Alltag fühlt sich manchmal
ganz anders an. Lasst uns ehrlich
schauen:

Wie sehr beschäftigen dich im Moment Gedanken oder Sorgen rund um Schule, Ausbildung, Studium, Job oder deine Zukunft?
0
10
Erwartungen & Druck von Außen

Wie sehr beschäftigen dich Fragen, Zweifel oder Unsicherheiten rund um deinen Glauben oder dein Vertrauen in Gott?
0
10
Religion - Glaube - christliche Orientierung
Wie sehr beschäftigen dich Sorgen oder Unsicherheiten in Freundschaften, Beziehungen oder im sozialen Umfeld?

Zweifel oder Gedanken über dich selbst ?
0
10
Welt & Gesellschaft
Wie sehr beschäftigen dich gerade Sorgen und Ängste über Klima & Umwelt, Kriege & Konflikte und die Zukunft der Welt?
0
10


Skala
Identität & Selbstb
Beziehungen & Zugehörigk
Welt & Gesellschaft